

Woche 24/2008

Im Gespräch: Jutta Riempp, Mitglied des Vorstandes der Behindertenförderung und Ideengeberin des Ortslaufs

»Eine Bereicherung für die ganze Bevölkerung«

■ **Wann und wie entstand die Idee dazu?**

RIEMPP: Die Idee zu einem besonderen Event, um die Behindertenförderung einem ganz anderen Klientel von Mitmenschen näher zu bringen, gärt schon lange in mir. 2007 kam mir beim Joggen der Gedanke, dass es doch möglich sein müsste, in Oberboihingen – mit Start und Ziel bei der Behindertenförderung – eine Strecke zu kreieren.

Zunächst besprach ich diesen Gedanken mit meinem Mann, da mich die Idee aber nicht mehr losließ habe ich Georg Adam angerufen, und wir haben uns zum ersten Mal im August 2007 getroffen um über die Möglichkeiten und eventuelle Partner zu sprechen.

■ **Welche Verbindung haben Sie zur Behindertenförderung?**

RIEMPP: Da ich seit vielen Jahren Mitglied des Vorstandes der Behindertenförderung bin, liegt mir die natürliche Eingliederung dieser Menschen besonders am Herzen. Durch die Arbeit dort sehe ich oft, wozu Behinderte tat-

sächlich in der Lage sein können. Deshalb bin ich der Meinung, eine natürliche Einbeziehung – nach Möglichkeit in allen Bereichen – ist eine Bereicherung für die ganze Bevölkerung und ich bin stolz, dass wir so eine Einrichtung in Oberboihingen haben.

■ **Eine nicht alltägliche Veranstaltung ist der Sommerbiathlon, der im Rahmen des Ortslaufs durchgeführt wird. Wie kam es dazu?**

RIEMPP: Da der Sommerbiathlon immer populärer wird, ist man auf die Idee gekommen, im Rahmen des Ortslaufs für Teams diesen besonderen Event anzubieten. Der Gedanke war auch, junge Teilnehmer zu animieren, das Laufen und Schießen einmal auszuprobieren.

■ **Was erwartet die Besucher abseits der Strecken?**

RIEMPP: Wie in Oberboihingen üblich, ist für Speis und Trank diesmal durch den Sportverein Oberboihingen gesorgt.

■ **Es handelt sich ja um eine Benefizaktion. Welches Projekt**

soll unterstützt werden?

RIEMPP: Die »Stiftung Leben« ist von der Behindertenförderung ins Leben gerufen worden. Der Grund hierfür war die Sorge um die Zukunft. Dort soll eine Grundsicherung, die durch den Staat jährlich schrumpft, gesichert werden.

■ **Laufen Sie selbst auch mit?**

RIEMPP: Gerne würde ich selber mitlaufen, doch eine Knie-Operation hat mich aus dem Rennen genommen. Aber ich möchte nicht versäumen alle aufzufordern, hier für einen guten Zweck an den Start zu gehen.

Aber was ist ein Event ohne Zuschauer, die vor allem unsere Behinderten und Zehn-Kilometer-Läufer kräftig am Straßenrand anfeuern.

Vorab möchte ich mich auch



Jutta Riempp wirbt für den guten Zweck.

schon bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen bedanken, ohne die es nicht möglich wäre, so eine Veranstaltung durchzuführen.

Sowie für das Verständnis der Anwohner für die zeitweise Sperrung der angrenzenden Straßen der Laufstrecke.

Anmeldung und Info unter www.osb-oberboihingen.de